

JournalistNotar  
Ausfertigung

Berlin, den 1. Oktober 1945.

Stempel

ges. Grasse

Notar

Nr. 28 Jahr 1945 der Urkundenrolle.

Verhandelt

zu Berlin

am 24. September 1945

Vor dem untenzeichneten Notar

Dr. Grasse

Mit dem Auftritte in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 233, der sich auf Wachen in das Geschäftelokal des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Berlin W 15, Schlichterstrasse 43 begaben hatte

erschieden heute

1. der Journalist Heins Willmann, Berlin-Niederschönhausen, Viktoriastrasse 21,
2. der Verlagsbuchhändler Kurt Wilhelm, Berlin-Zehlendorf-West, Am Schlachterssee 34,
3. der Verlagsgartenmann Otto Schiele, Berlin-Dahlem, Im Schwarzen Grund 25.

Der Erschienenen zu 1) ist dem Notar persönlich bekannt

Der Erschienenen zu 2) legte dem Notar seine Kontrakte ausgestellt in Stasfurt, Nummer A 04882 vor,

Der Erschienenen zu 3) seinen Führerschein, ausgestellt von Polizeipräsidenten Berlin, vom 23.5.39 (Mater-Nr. 4258/13) wodurch der Notar sich Gewissheit über die Persönlichkeit der Erschienenen zu 2) und 3) verschaffte.

Die Erschienenen erklärten: Wir sind bei der "Aufbau-Verlag-Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit je einem Gesellschaftsanteil über 5.000.- RM beteiligt.

Wir, die Erschienenen zu 1) - 3) treten hiermit unsere Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin, vertreten durch seinen Vorstand, den Präsidenten Johannes H. Becker, ab. Diesem ist bekannt, dass wir auf die Stammanteile je ein Viertel, d.h. 1.250.- RM je Anteil eingezahlt haben.

Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands zahlt uns bei Annahme dieses Angebots die von uns eingezahlten Beträge zurück und übernimmt zugleich die mit den Gesellschaftsanteilen verbundenen Pflichten, insbesondere die Verpflichtung zur Zahlung der Beträge, die auf die Stammeinlagen noch eingefordert werden.

Mit der Annahme der Abtretung gehen alle Rechte und Pflichten als Gesellschafter rückwirkend zum Beginn der Gesellschaft auf den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands über.

An dieses Angebot halten wir uns bis 3 Monate nach Eintragung des Kulturbundes in das Vereinsregister gebunden. Eine Annahme des Angebotes durch den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands kann auch erfolgen, ohne dass eine Eintragung desselben in Vereinsregister erfolgt.

Wir, die unterzeichneten Geschäftsführer der Aufbau-Verlag GmbH., Kurt Wilhelm und Otto Schiele, erteilen hiermit namens der von uns vertretenen Gesellschaft die gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages erforderliche Genehmigung zur Übertragung der Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Alle Kosten dieser Abtretung sowie der Durchführung des Vertrages trägt der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Die Annahme des Angebots hat zu Händen des antragenden Notars zu erfolgen.

Es wird beantragt:

diese Verhandlung je einmal für den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin W 13 und die Aufbau-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin auszuführen.

Das Protokoll ist vorgelesen von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

Heinz Willmann  
Otto Schiele  
Kurt Wilhelm  
Graser  
Notar.

Kostenrechnung.  
(Kostenordnung vom 23.11.1945)  
Geschäftswert: 15.000.-- RM

Gebühr §§ 144, 26, 30	66.-- RM
Wegegebühr	
Umsatzsteuer	1,98 "
Zusammen	67,98 RM

Der Notar:  
Graser

Verstehende unter Nr. 23 Jahr 1945 der Urkundenrolle eingetragene Verhandlung wird hiermit zum ersten Mal für den

Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands o.V.

ausgefertigt.

Berlin, den 30. März 1946.

gen. Graser  
Notar

Stempel